



# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 35/2019

29. August 2019

## Inhaltsverzeichnis

### **Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen**

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes  
Mittleres Erzgebirge über die Durchführung der  
29. Verbandsversammlung vom 15. August 2019..... A 582

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-  
Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Durch-  
führung einer Verbandsversammlung vom 13. Au-  
gust 2019 ..... A 583

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsi-  
sches Kommunales Studieninstitut Dresden über  
die Durchführung der Sitzung der Verbandsver-  
sammlung vom 14. August 2019 ..... A 584

### **Gerichte**

Aufgebotsverfahren..... A 585

### **Stellenausschreibungen**

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über die Durchführung der 29. Versammlungsversammlung

Vom 15. August 2019

Gemäß § 15 Absatz 2 der Satzung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge vom 29. Juni 2015 (SächsABl. S. 1266) wird hiermit bekannt gegeben:

Am Mittwoch, den 11. September 2019, um 9.00 Uhr, findet in der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, Rathenaustraße 29 in 09456 Annaberg-Buchholz (Beratungsraum 2. OG), die

### **29. Versammlungsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge (öffentlich)**

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung von zwei Vertretern zur Unterzeichnung der zu fertigenden Niederschrift
3. Bestätigung der Niederschrift der Versammlungsversammlung vom 6. Dezember 2018
4. Jahresabschluss 2018 der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge
6. Beschlussfassung zur Bestellung des örtlichen Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2019
7. Beschlussfassung zur Änderung der Anlage der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge
8. Sonstiges

Annaberg-Buchholz, den 15. August 2019

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge  
Brändel  
Verbandsvorsitzender

# Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Durchführung einer Verbandsversammlung

**Vom 13. August 2019**

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) gibt hiermit bekannt, dass

**am Mittwoch, den 11. September 2019 um 14.00 Uhr**

im Beratungsraum der Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ GmbH), 08066 Zwickau, Erlmühlenstraße 15, Gebäude B, die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes stattfindet:

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Allgemeine Regularien
  - Protokollkontrolle
  - Benennung von zwei Verbandsräten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
3. **Beschluss** – 1. Nachtragssatzung 2019 des RZV
4. **Beschluss** – Jahresabschluss 2018 des RZV
5. **Beschluss** – Beauftragung der Prüfung der Jahresrechnung 2019
6. **Information** – Beteiligungsbericht 2019 für das Wirtschaftsjahr 2018
7. **Beschluss** – Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Reinsdorf und dem Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau über die Durchführung der gemeinsamen Baumaßnahme: Erschließungsmaßnahme für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Kirchstraße“ (Industriegebiet – Regionaler Vorsorgestandort)
8. **Beschluss** – Vergabe der Planungsleistungen für die Erschließungsmaßnahme für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Kirchstraße“ (Industriegebiet – Regionaler Vorsorgestandort) – trink- und abwasserseitige Erschließung
9. **Beschluss** – Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der WWZ GmbH
10. **Information** – Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Trinkwasserversorgung im Bereich des GWG „An der B 93“ Meerane/Crimmitschau vom Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau auf den Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
11. Sonstiges

### Nichtöffentlicher Teil

Zwickau, den 13. August 2019

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau  
Ludwig  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes  
Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden  
über die Durchführung der Sitzung der  
Verbandsversammlung  
Vom 14. August 2019**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden findet am 19. September 2019 um 10:00 Uhr im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden, Eingang Schulgasse 2, 01067 Dresden, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 4	Nachwahl Verwaltungsrat
TOP 5	Anträge auf Beitritt
TOP 6	Satzungsänderungen
TOP 7	Verbandsangelegenheiten
TOP 8	Jahresabschluss 2018
TOP 9	Haushalt 2020 und Entgeltordnung
TOP 10	Informationen, Anregungen, Termine

Dresden, 14. August 2019

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden  
Gerhard Lemm  
Verbandsvorsitzender

# Gerichte

## Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Döbeln**  
**Zweigstelle Hainichen**  
**Az.: 4 UR II 6/19**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 7. August 2019 nach Ablauf der Aufgebotsfrist ein Ausschließungsbeschluss folgenden Inhalts ergangen:

Der Grundschriftbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Reichenbach, Blatt 135 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschrift in Höhe von

249 510,44 EUR nebst 16 Prozent Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hainichen, den 7. August 2019

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen  
Schönberger  
Rechtspflegerin

## Stellenausschreibungen

Bei der **Stadt Zwickau** ist wegen Eintritts des Amtsinhabers in den Ruhestand die Stelle des hauptamtlichen

### Beigeordneten (m/w/d) Finanzen und Ordnung

mit der Amtsbezeichnung Bürgermeisterin oder Bürgermeister zum 1. Juli 2020 neu zu besetzen.

Die Stadt Zwickau ist mit circa 90 000 Einwohnern die viertgrößte Stadt im Freistaat Sachsen. Erfolgreiche Unternehmen, ein abwechslungsreiches Kulturleben, vielfältige Bildungsstätten, zahlreiche Vereine und Institutionen machen die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt zu einem Oberzentrum Westsachsens sowie zu einer lebens- und lebenswerten Stadt.

Der Geschäftskreis des Beigeordneten umfasst derzeit:

- Amt für Finanzen,
  - Rechtsamt
  - Ordnungsamt,
  - Bürgeramt,
  - Amt für Familie, Schule und Soziales,
  - Kulturamt,
  - Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel,
  - Eigenbetrieb Robert-Schumann-Konservatorium
  - Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau (Eigenbetrieb)
- mit insgesamt circa 720 Beschäftigten.

Der Beigeordnete vertritt die Oberbürgermeisterin ständig in seinem Geschäftskreis. Der Geschäftskreis kann während der Amtszeit des Beigeordneten von der Oberbürgermeisterin im Einvernehmen mit dem Stadtrat geändert oder neu festgelegt werden. Die Ämterstruktur innerhalb des Geschäftskreises kann jederzeit verändert werden.

Der Beigeordnete wird vom Stadtrat im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin auf sieben Jahre gewählt und als hauptamtlicher Beamter auf Zeit bestellt. Die Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe B 3 des Sächsischen Besoldungsgesetzes. Darüber hinaus wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Gemäß § 56 Absatz 1 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung müssen die Bewerber die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Gesucht wird deshalb eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium, welches in sachlicher Beziehungsnähe zu den Aufgaben des Geschäftskreises steht und dessen Inhalte idealerweise im Rahmen mehrjähriger Leitungser-

fahrung auf kommunaler Ebene zur Anwendung gekommen sind.

Weiterhin müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit nach § 7 des Beamtenstatusgesetzes und § 4 des Sächsischen Beamtengesetzes erfüllt sein. Bedienstete der Rechtsaufsichtsbehörden können nicht gleichzeitig Beigeordnete sein. Beigeordnete dürfen weder miteinander noch mit der Oberbürgermeisterin in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis stehen. Sie können nicht gleichzeitig Bedienstete der Stadt Zwickau sein.

Der Bewerber sollte eine innovative, visionäre und kommunikative Führungspersönlichkeit sein, die ihren Verantwortungsbereich sozialkompetent und ergebnisorientiert gestaltet und die strategische Entwicklung der Stadt Zwickau in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Oberbürgermeisterin, dem Stadtrat, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sowie den Bürgern und Bürgerinnen vorantreibt.

Für die Ausübung der Tätigkeit wird vorausgesetzt, dass der Beigeordnete seinen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Zwickau nimmt.

Die Stadt Zwickau sieht der Bewerbung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern sowie von Frauen mit besonderem Interesse entgegen.

Ihre vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Referenzen und Beurteilungen) einschließlich einer Geburtsurkunde und eines Führungszeugnisses, welches nicht älter als drei Monate sein darf, reichen Sie bitte bis zum **27. September 2019** über unser Onlinebewerberportal unter <https://www.zwickau.de/ausschreibungen> ein.

#### Hinweise:

Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter <https://www.zwickau.de/ausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften**  
Stellenbeschreibung Professur W 2

**„Plastisch-räumliches Darstellen und Gestalten“**  
**Kenn-Nummer: B 045**

Zu vertreten ist insbesondere das Lehrgebiet:

**Plastisch-räumliches Darstellen und Gestalten (Darstellen, Gestalten, Entwerfen).**

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll in den Studiengängen Bachelor und Master Architektur die für die Studierenden relevanten praktischen und theoretischen Grundlagen des Gestaltens, Darstellens und Entwerfens vermitteln. Verschiedene Darstellungsarten sind als Werkzeuge der Gestaltung und des Entwurfes zu vermitteln. Dazu gehören **Prinzipien und Methoden der analogen Techniken** wie Freihandzeichnung und plastisches Gestalten sowie der **digitalen Techniken zur Visualisierung**, weiterhin sind **Grundlagen der darstellenden Geometrie** sowie **Plangestaltung** zu vermitteln. Die Gestaltung ist auch im Rahmen des Projektstudiums anhand architektonischer Entwürfe systematisch zu lehren.

Für die Position wird eine Architektin/ein Architekt mit hervorragenden Entwurfsleistungen und mehrjähriger qualifizierter Berufs- und Entwurfspraxis gesucht. Eigene durch Wettbewerbserfolge und durch Realisierungen belegte herausragende Referenzen sind nachzuweisen. Lehrerfahrung, didaktische Konzepte mit dem Schwerpunkt der Gestaltungs- und Darstellungslehre, Erfahrungen im experimentellen materialbezogenen Arbeiten sowie im künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten werden vorausgesetzt. Internationale Vernetzung sowie Erfahrungen in der Projekt- und/oder Drittmittelakquise sind erwünscht. Darüber hinaus wird von der/dem zukünftigen Stelleninhaberin/Stelleninhaber Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und hohes Engagement in Lehre und Forschung erwartet.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten und die Beratung angelagerter Fachgebiete sowie eine anwendungsbezogene Forschung im Berufungsgebiet.

Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultäts- übergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder ähnliches), die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde oder durch Wettbewerbserfolge) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in

§ 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die unbefristete Professur ist zum **1. April 2021** zu besetzen. Die Stelle ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der künstlerisch- wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer bis zum 29. September 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

**stellenausschreibung@htwk-leipzig.de**

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Bewerbungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig****Mathematisch-Naturwissenschaftliches Zentrum**  
Stellenbeschreibung für Professur W2**„Numerische Mathematik und Lineare Algebra“**  
Kenn-Nummer: IMN 106

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Berufungsgebiet in der angewandten Forschung und in der Lehre in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen selbstständig vertreten kann. Insbesondere sind Grundlagenveranstaltungen für Bauingenieure zum Beispiel zu den Themen Numerische Mathematik, Lineare Algebra, Statistik und Analysis zu übernehmen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden wissenschaftliche Leistungen und Erfahrungen im Bereich der Numerischen Mathematik mit Schwerpunkt auf anwendungsorientierten Themen erwartet. Dazu sind theoretische Kenntnisse, Anwendungserfahrungen und Publikationen in mindestens einem der Gebiete

- **Modellbildung und numerische Simulation,**
- **numerische Methoden in Data Science oder**
- **wissenschaftliches Rechnen in den Ingenieurwissenschaften**

nachzuweisen. Besonders erwünscht ist angewandte Forschung zu Numerik partieller Differentialgleichungen und Anwendungen der numerischen Mathematik in interdisziplinären Bereichen wie Materialwissenschaften, Umweltwissenschaften oder Data Science. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule wird eine fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine pädagogische und didaktische Eignung zur eigenständigen Lehre und sehr gute Kenntnisse in der Anwendung relevanter Softwaresysteme wie zum Beispiel Matlab und R verfügen. Zu den Aufgaben der Professur gehören auch die Betreuung von Praktika, studentischen Projekten, Abschluss- und Studienarbeiten, eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten, die Beratung anderer Fachgebiete im Bereich numerische Mathematik, lehrbegleitende Forschung im Berufungsgebiet, sowie Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Bachelor- und Masterprogrammen und in der akademischen Selbstverwaltung.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. April 2020** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer bis zum 29. September 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

**stellenausschreibung@htwk-leipzig.de**

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.



**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Beschichtungsprozesse“**  
**Kenn-Nummer: 157**

Zu vertreten ist das Gebiet der strukturierten und unstrukturierten Beschichtungsprozesse mit den Themen

- **Grundlagen von Beschichtungsverfahren einschließlich der Vor- und Nachbehandlungsmethoden,**
- **Oberflächenfunktionalisierung,**
- **konventionelle und Digitaldruckverfahren,**
- **Grundlagen generativer Fertigungsverfahren,**
- **Prüfmethoden für Schichten und Oberflächen sowie**
- **Integration von Beschichtungsverfahren in Verarbeitungsprozesse**

in den dazugehörigen Lehrveranstaltungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Die Betreuung von Praktika, Belegen, studentischen Projekten und Graduiierungsarbeiten gehört zum Aufgabenbereich.

Für die Position wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger praktischer Erfahrung gesucht, die breite ingenieur- und naturwissenschaftliche Kenntnisse in die Lehre, Forschung und Weiterbildung des zu vertretenden Lehrgebietes einbringt, Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung moderner Lehrmethoden zeigt und zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Lehre und Forschung aktiv beiträgt.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. April 2020** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **29. September 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

**stellenausschreibung@htwk-leipzig.de**

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Technisches Qualitäts- und Umweltmanagement“**  
**Kenn-Nummer: 159**

Zu vertreten ist das Gebiet des Qualitäts- und Umweltmanagements mit den Themen

- **Grundlagen der Mess- und Sensortechnik einschließlich der Signalverarbeitung in Verarbeitungsprozessen und im AV- und Medienbereich,**
- **Technisches Qualitätsmanagement in Verarbeitungsprozessen,**
- **Grundlagen des Umweltmanagements mit dem Schwerpunkt der technischen Verfahren zur Nachhaltigkeit in der Produktion,**
- **Statistische Versuchsplanung sowie**
- **Agile Produktentwicklung**

in den dazugehörigen Lehrveranstaltungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Die Betreuung von Praktika, Belegen, studentischen Projekten und Graduiierungsarbeiten gehört zum Aufgabenbereich.

Für die Position wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger praktischer Erfahrung gesucht, die breite ingenieur- und naturwissenschaftliche Kenntnisse in die Lehre, Forschung und Weiterbildung des zu vertretenden Lehrgebietes einbringt, Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung moderner Lehrmethoden zeigt und zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Lehre und Forschung aktiv beiträgt.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. April 2020** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **29. September 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

**stellenausschreibung@htwk-leipzig.de**

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

**eine/einen Amtsleiterin/Amtsleiter Rechtsamt**

unter der Kennziffer 127/2019/BLR  
im Bereich Landrat  
für das Rechtsamt  
in Vollzeit mit 40 Wochenstunden  
Stellenbewertung Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA  
Beschäftigungsdauer unbefristet  
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2020

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Amtes
  - Repräsentation des Amtes
  - Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen
  - Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen und Arbeitsanweisungen
  - operative Planung und Leitung sowie strategische Entwicklung des Amtes
  - Optimierung von Geschäftsprozessen
  - Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
  - Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns
  - fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
  - Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Mitarbeiterführung
  - Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Mitarbeiterberatung und -gespräche
  - Förderung der Mitarbeiterleistungen
  - Einsatzorganisation
- Wahrnehmung der Finanzverantwortung des Amtes
  - Haushaltsdurchführung und -kontrolle
  - Erarbeitung der Grundsätze für Haushaltsplanentwürfe
- Rechtsberatung
  - Beratung der Verwaltungsleitung sowie aller Einheiten zu allen Rechtsfragen in durch Schwierigkeit und Bedeutung besonders hervorgehobenen Fällen mit erhöhter Verantwortung
  - Entscheidungsbegleitung nach innen und außen einschließlich Prüfung der Beschlussvorlagen für den Kreistag und Vorbereitung wichtiger Beschlussvorlagen für sonstige Beschlussorgane
- Führen von Rechtsstreitigkeiten und Vertretung des Landkreises in schwierigen und/oder rechtlich grundsätzlichen Angelegenheiten mit ergebnisabhängigen weitreichenden Folgen

Im Falle einer Mandatserteilung an einen Rechtsanwalt gehört die inhaltliche Betreuung und die Betreuung des Mandatsverhältnisses an sich sowie die entsprechende Abrechnung zum Aufgabengebiet.

Unsere Erwartungen:

- ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Studium als Volljurist/in, Prädikatsexamen wünschenswert
- ein geeigneter Fachanwaltslehrgang erwünscht, welcher besondere Kenntnisse im Verwaltungsrecht vermittelt
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- eine ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken und Handeln bei komplexen juristischen Fragestellungen in Verbindung mit politischem und gesellschaftlichem Einschätzungsvermögen

- vielfältige Kontakte und Schnittstellen erfordern eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit verschiedenen internen und externen Partnern
- sicheres Auftreten, Verhandlungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Organisationsfähigkeit, ein überdurchschnittliches Engagement und Innovationsfähigkeit
- ein ausgeprägtes Interesse an einer ständigen Vertiefung des eigenen Fachwissens
- ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Unser Angebot:

- Beschäftigung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, zum Beispiel eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch über unser Bewerberportal unter

[www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote](http://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote)

ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

**Bewerbungsschluss: 15. September 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

